



NIEDER-RAMSTÄDTER **DIAKONIE**

Inklusion
geht nur gemeinsam

www.nrd.de

Arbeit & Bildung für Menschen mit Autismus und Menschen mit herausforderndem Verhalten

Information für Betreute, Eltern, Gesetzliche Betreuer & Interessierte
erstellt aus den Inhalten der Bereichskonzeption Tagesstätte Mühlthal Team 5



Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie, Stiftungsverein

Vorstand Christian Fuhrmann, Brigitte Walz-Kelbel **Adresse** Bodelschwingweg 5 64367 Mühlthal **Telefon** (06151) 149-0 **Fax** (06151) 144117 **E-Mail** info@nrd.de

Tagesstätte Team 5: **Entstehung und Entwicklung**

**1997 wurde das erste Wohnhaus für Menschen mit Autismus eröffnet.
Früher als geplant wurde eine Tagesstruktur außerhalb des Wohnhauses nötig.**

Diese Menschen haben weder im 1. noch im 2. Arbeitsmarkt einen Arbeitsplatz gefunden.

- 1997 – Stundenweise aufsuchende Betreuung mit dem Ziel der Integration in bestehende Tagesstättengruppen.
- 1998 - Erkenntnis, dass eine Integration aufgrund der unterschiedlichen Strukturbedürfnisse in bestehende Gruppen nicht sinnvoll bzw. nicht möglich ist.
- 1998 - Entstehung einer eigenen Betreuungsgruppe (halbtags) mit 4 Betreuten.
- 2000 - Gründung von Team 5 mit dem Schwerpunkt einer Betreuung von Menschen mit Autismus und/oder herausforderndem Verhalten (2 Gruppen mit je 6 Betreuten)
- 2000 - Ausweitung der Betreuungszeit auf 9 bis 15 Uhr
- 2004 - Eröffnung einer 3. Betreuungsgruppe (mit 6 Betreuten)
- 2007 - Eröffnung einer 4. Betreuungsgruppe (mit 4 Betreuten)
- 2020 - Eröffnung einer 5. Betreuungsgruppe (mit 5 Betreuten)

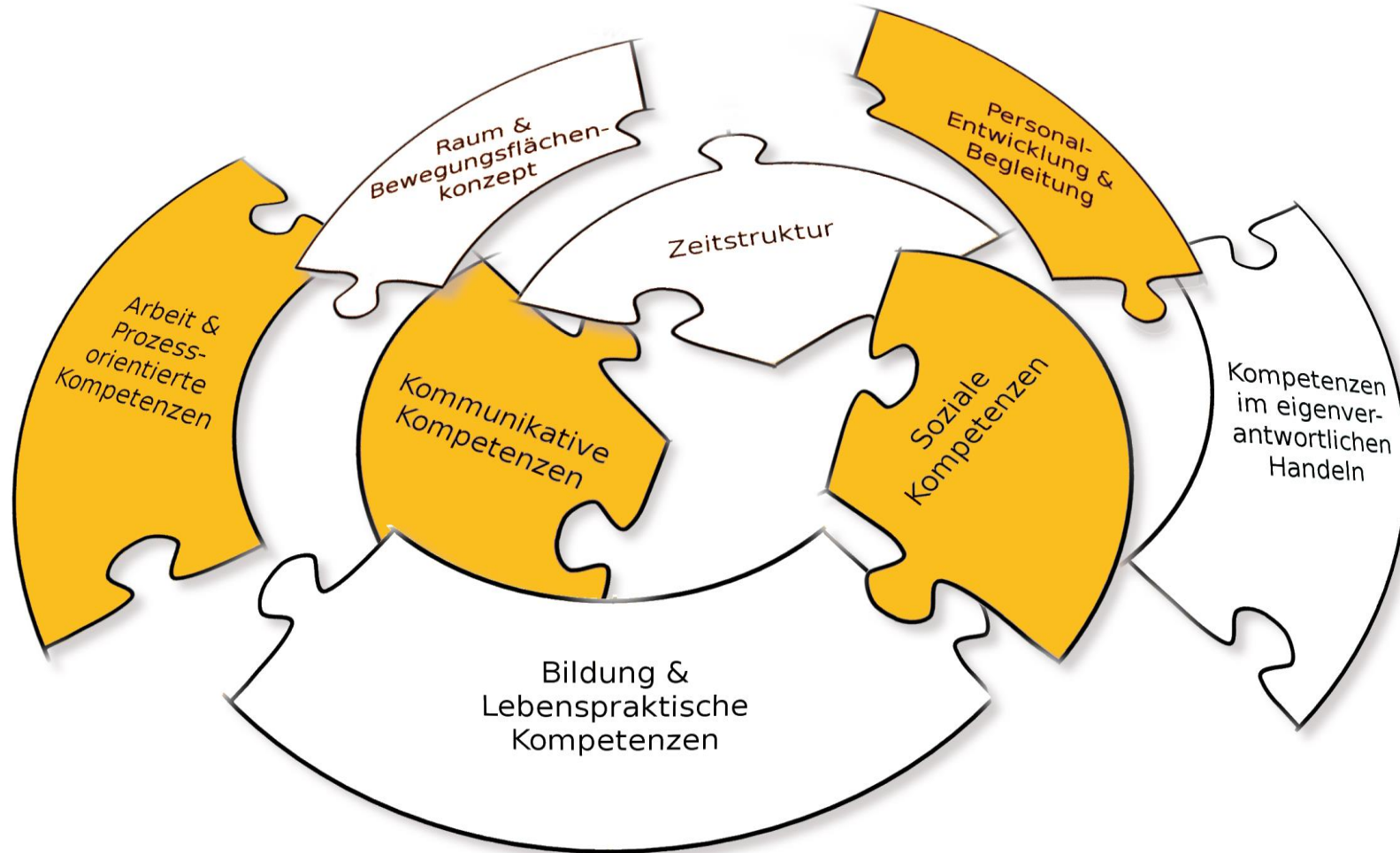
Das Leben von Menschen mit Autismus und Menschen mit herausforderndem Verhalten ist überdurchschnittlich geprägt durch mindestens eines der folgenden Themen:

- Veränderungsangst
- Wahrnehmungs- und Kommunikationsschwierigkeiten
- Schwerwiegende Lebens- und Persönlichkeitskrisen
- Soziale Fehlentwicklungen
- geringe Frustrationstoleranz

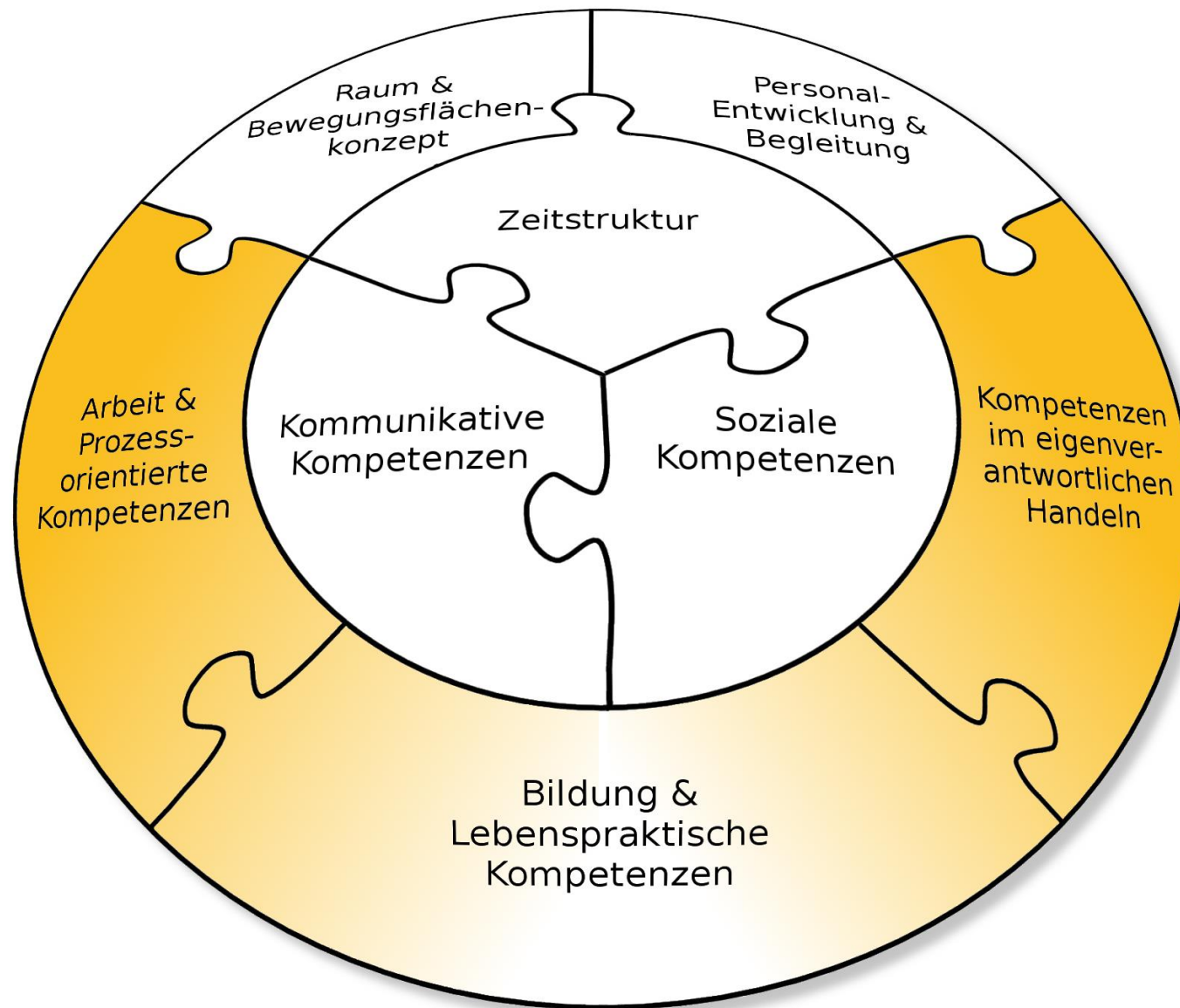
All diese Lebenserschwernisse können herausfordernde Verhaltensmuster verursachen die Betroffene und Mitmenschen in einem nicht vertretbaren Maß beeinträchtigen:

- offensive Durchsetzungsstrategien und massive Fremdaggressionen gegen Personen und Gegenstände
- massive Autoaggressionen, Zwangshandlungen und Stereotypen
- starke Rückzugs- und Weglauftendenzen

Fehlende Struktur verursacht Chaos



Struktur: eine Hilfe für den Alltag



Struktur eröffnet Chancen

Auf herausforderndes Verhalten folgt häufig eine soziale Ausgrenzung, auch durch betreute Menschen in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Eine adäquate Teilhabe an Arbeit und Bildung ist dann oft schwierig.

- Angepasste Betreuungsstrukturen, Räume und Inhalte ermöglichen es einer sinnvollen und leistbaren Arbeit nachzugehen.
- Bildungsangebote ergänzen und unterstützen die tägliche Arbeit.
- Angebote sind so strukturiert, dass Über- oder Unterforderung vermieden wird.
- Individuelle Regelwerke und Konsequenzen ermöglichen das gemeinsame Arbeiten.
- Wiederkehrende Tages- und Wochenrhythmen vermitteln ein sicheres und stabiles Umfeld.
- Das Selbstwertgefühl und das Sozialverhalten wird gefördert, indem die Selbstwirksamkeit bei praktischen Tätigkeiten und oft bei kooperativen Arbeiten erfahren wird

Rahmenbedingungen & Betreuungsformen

Warum eine Betreuung in der Tagesstätte und nicht in den Werkstätten (WfbM)?

Aufgrund der Produktionsbedingungen gibt es oft keinen geeigneten Platz in Werkstätten.

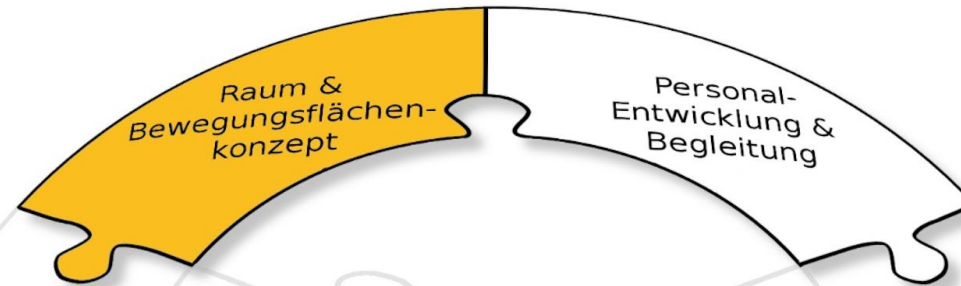
Hier bietet die Tagesstätte ein zweites Milieu, in dem eine:

- sinnvolle Beschäftigung, Arbeit und Bildung angeboten wird.
- Unterforderung und Rückzug wird entgegen gewirkt.
- Trennung von Privatleben und Arbeit kann erlebt werden.



- **Bezugsgruppen,**
ein vertrauter, verlässlicher und konstanter Rahmen. Die einzelnen Bezugsgruppen sichern eine stabile und kontinuierliche Gruppenkonstellation. Orientiert am Entwicklungsstand, Kommunikationsformen wird Arbeit gestaltet.
- **Neigungsgruppen,**
sind eine Ergänzung der Arbeitsgruppen. Ausgewählten Interessen der Beschäftigten wird innerhalb einer übergreifenden Gruppe im Raum gegeben.
(Diese Gruppen sind während der Corona-Pandemie ausgesetzt)
- **Arbeit im geschützten Raum,**
Einzelzimmer in denen Beschäftigte eine reizarme Umgebung zur Arbeit und Bildung vorfinden.

Grundlagen der Betreuung: **Raumkonzept & Bewegungsflächen**



Das Raumkonzept ermöglicht

- selbstbestimmte Teilhabe
- soziale Kontakte in Gruppen
- geschütztes Arbeiten
- Schutz vor Überforderung durch Rückzugsräume
- Schutz vor Übergriffen durch Rückzugswege
- Abbau von Spannungen auf Bewegungsflächen

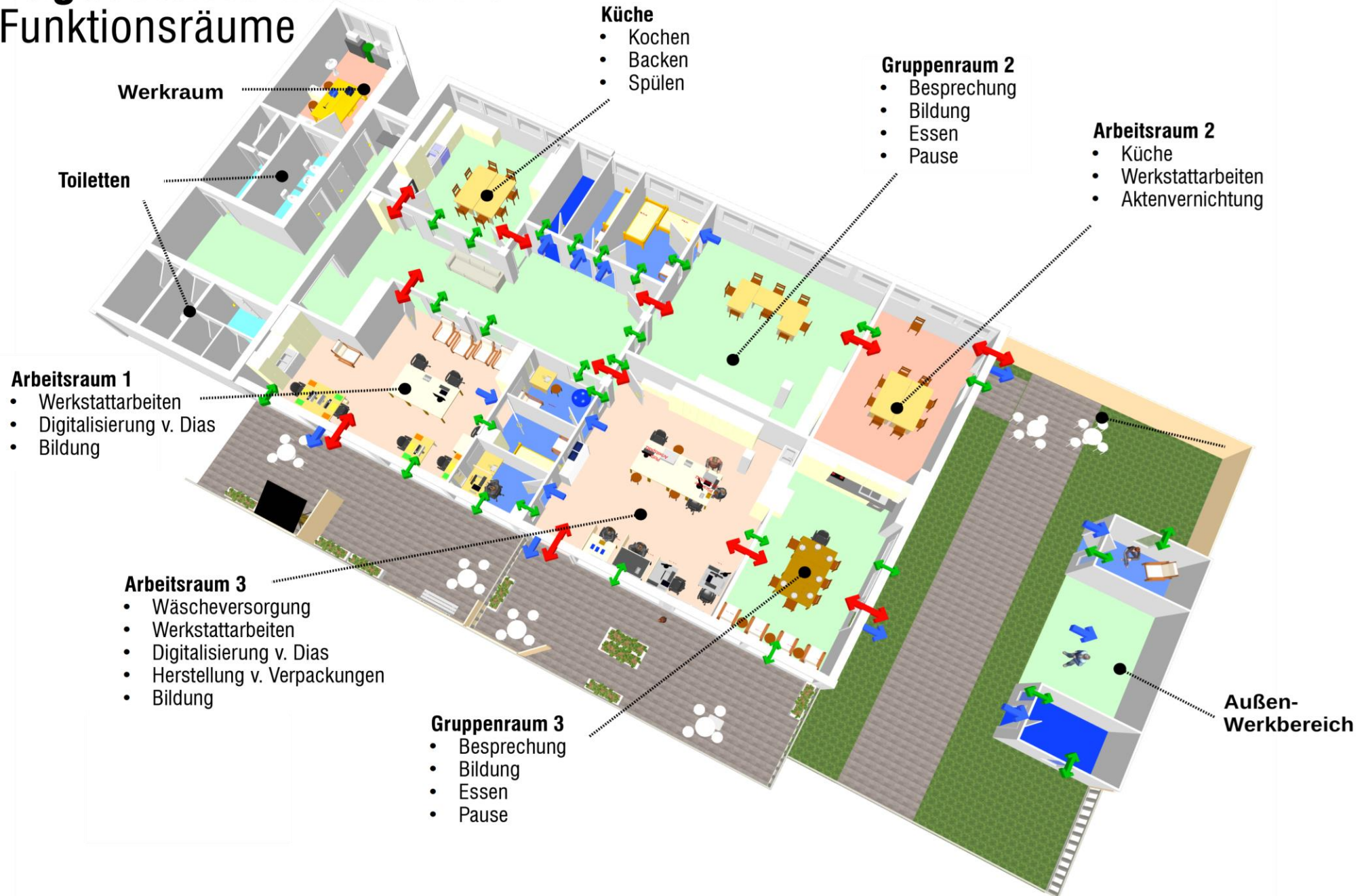
Tagesstätte Team 5+6

Bewegungs- & Partizipationsflächen



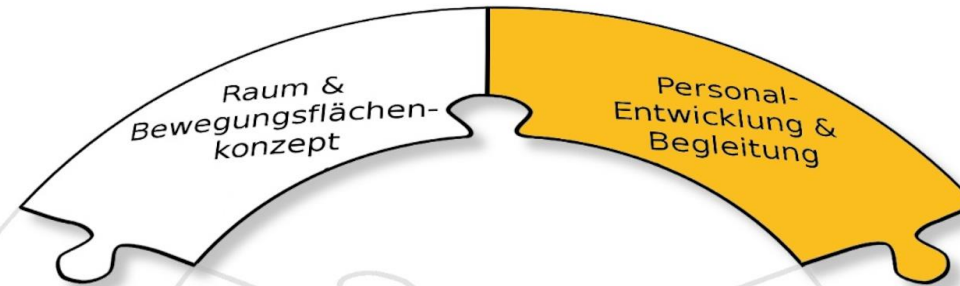
Tagesstätte Team 5+6

Funktionsräume





Grundlagen der Betreuung: **Personalentwicklung & Begleitung**



Begleitung & Fortbildung der Mitarbeiter

- im Umgang mit Konfrontationen
- zur Selbstkontrolle in Krisensituationen
- zur psychischen Bewältigung von Übergriffen
- durch Beratung und Supervision

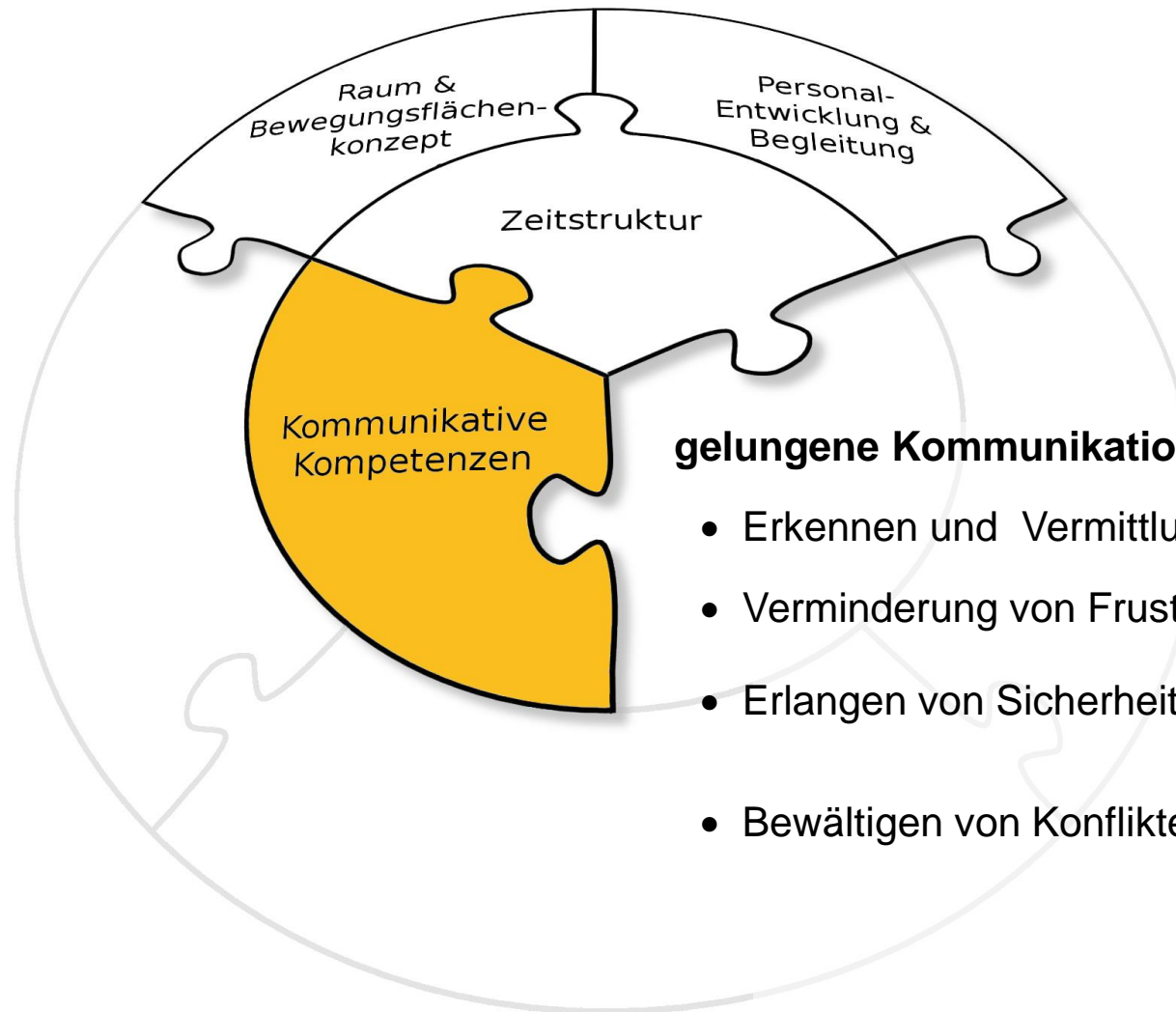
Entwicklung eines positiven Teamklimas, um Stärken auszubauen

- Fehler nicht verschweigen zu müssen
- kreative Lösungsstrategien zu ermöglichen

Grundlagen der Betreuung: **Zeitstruktur**



Grundlegende Kompetenzen: **Kommunikation**



gelungene Kommunikation bedeutet:

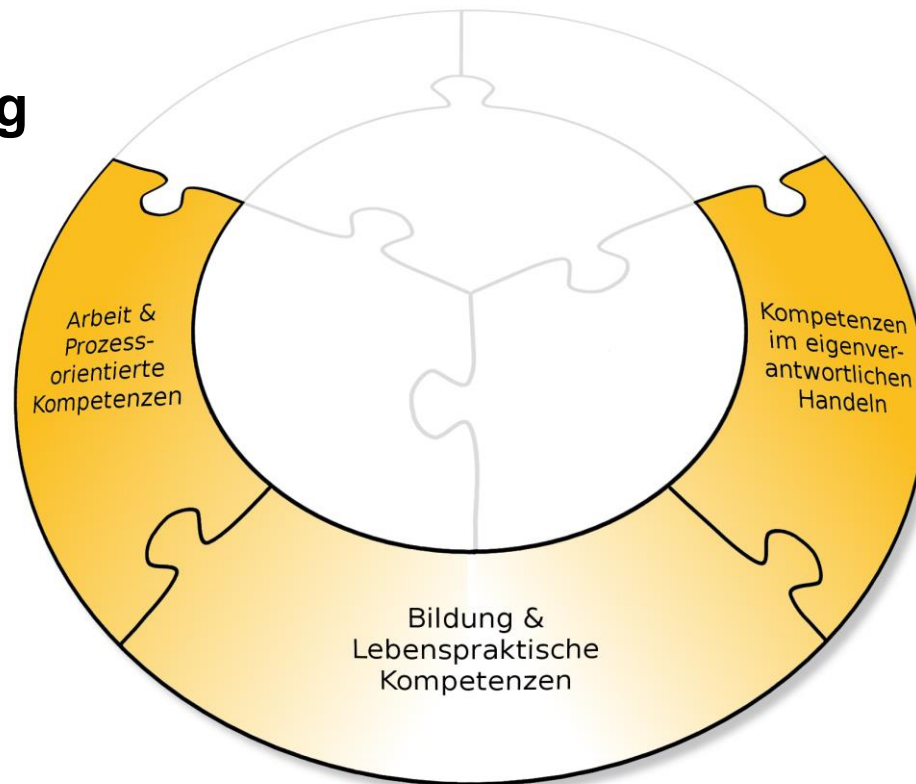
- Erkennen und Vermittlung von Bedürfnissen
- Verminderung von Frustrationen
- Erlangen von Sicherheit
- Bewältigen von Konflikten

Grundlegende Kompetenzen: **Soziales Miteinander**



Arbeit & Bildung

- Arbeits- & Werkprojekte
Arbeit im Außengelände
- Ermittlung des Bedarfs
und Bereitstellung
der Materialien
- Aufgliederung der
Prozesse in Arbeitsschritte
- Gestaltung der Arbeits-
Situation und Umgebung
- individuelle Durchführung
der Arbeitsprozesse
- Kontrolle und Beurteilung der einzelnen
Arbeitsergebnisse



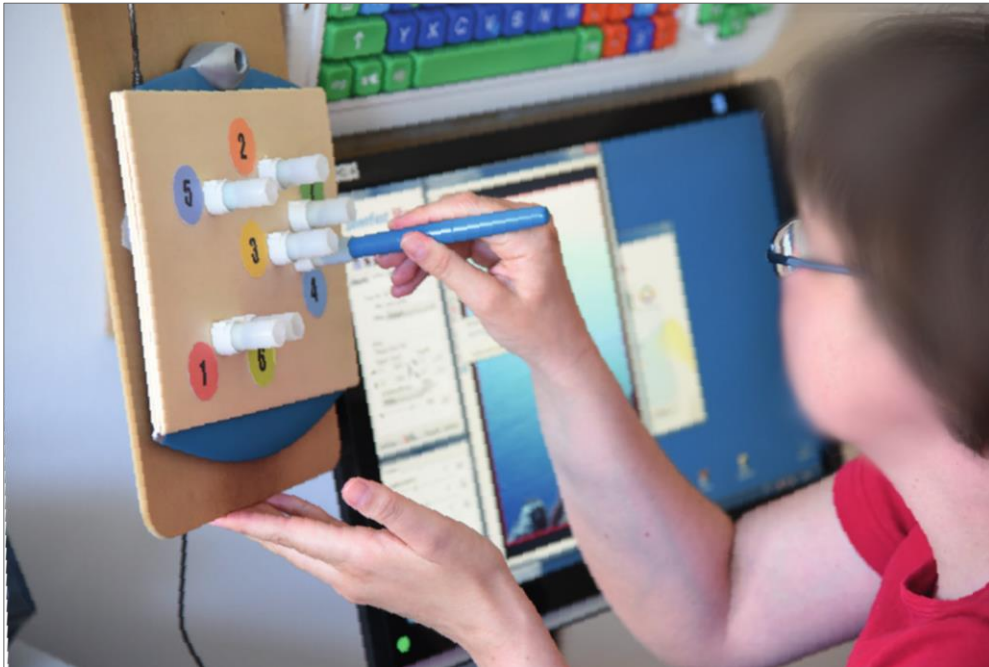
- Koch- und Kreativangebot
- Gebärden-Kommunikation, Unterstützte Kommunikation
- Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen, PC-Bedienung, ...)
- Bewegungsangebote (Wanderungen, Spaziergänge, Sportangebot, Schwimmen)
- Einkauf, Hauswirtschaftliche Versorgung, Teilnahme am öffentlichen Leben
- Basale Angebote und Musik

- Äußern von Über- oder Unterforderung
- Durchführen einer Besprechung
- Einüben von deeskalierenden Handlungsmöglichkeiten (freiwilliger Rückzug, etc.)
- Akzeptanz einer Auszeit zum Unterbrechen von Frustrationen, Krisen oder Eskalationen
- Betrachtung von aktuellen Situationen und Entwicklung von Lösungsstrategien
- Alternative Handlungsweisen erproben





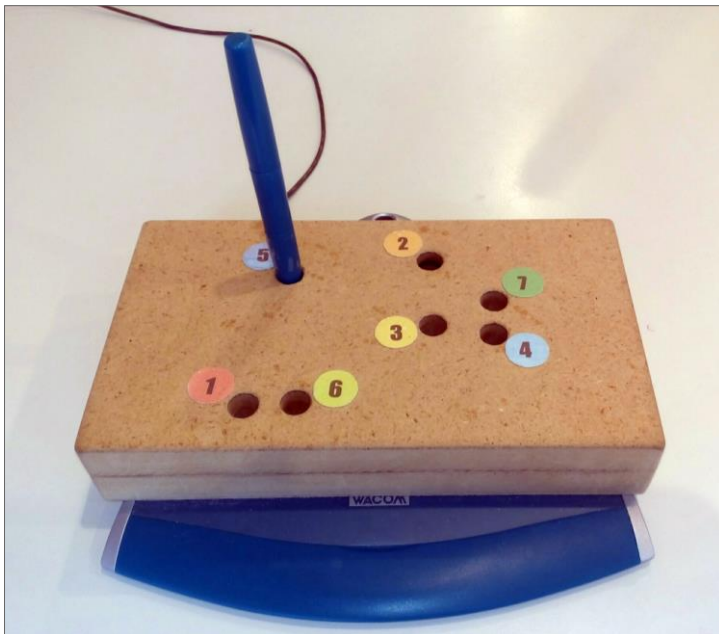


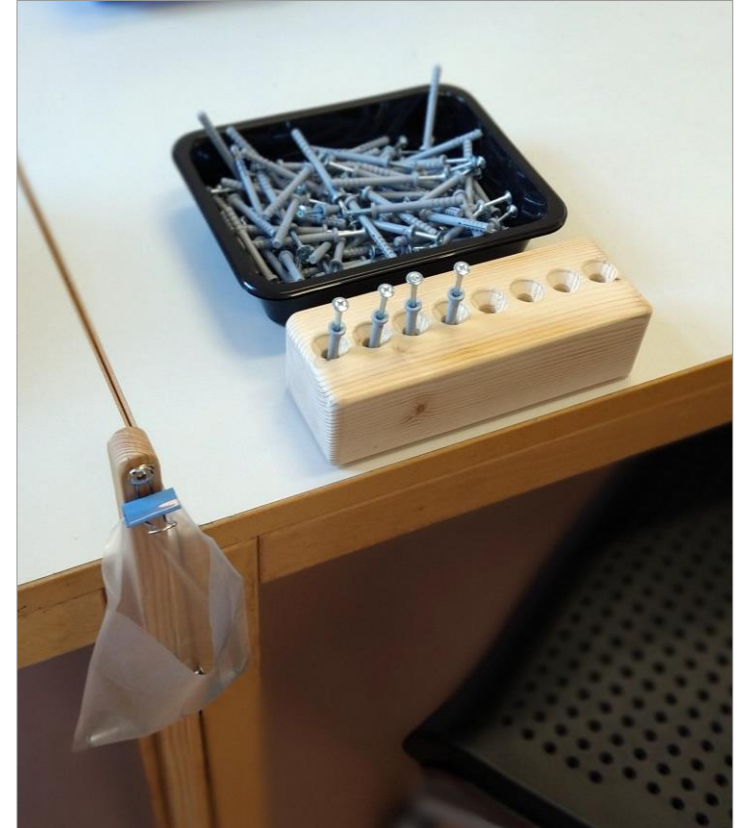




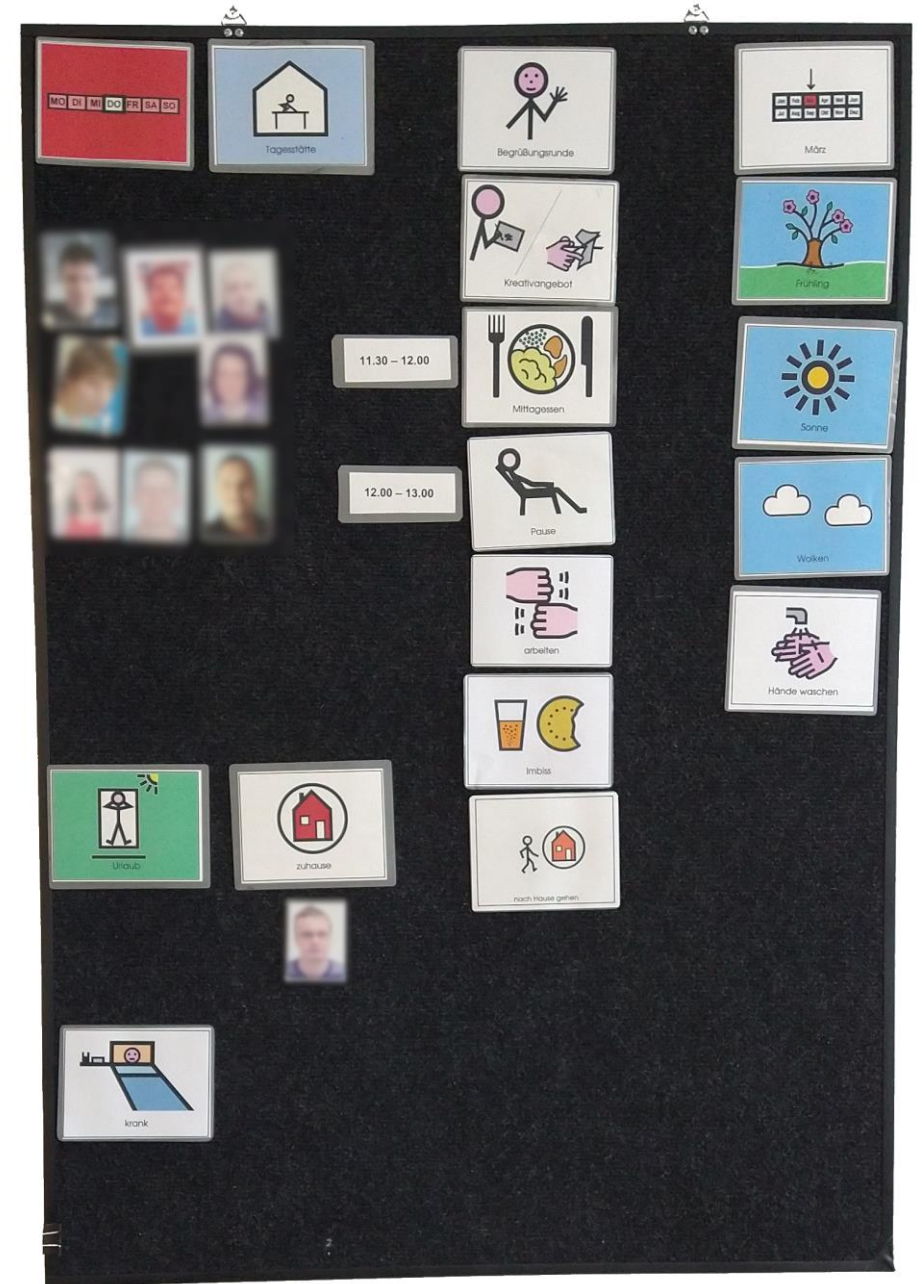












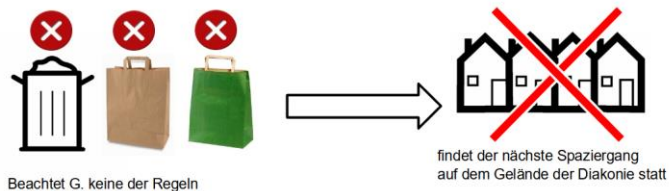
Teambeschuß Tagesstätte Team 5:

Beim Spaziergang sind folgende Regeln ohne Ausnahme einzuhalten

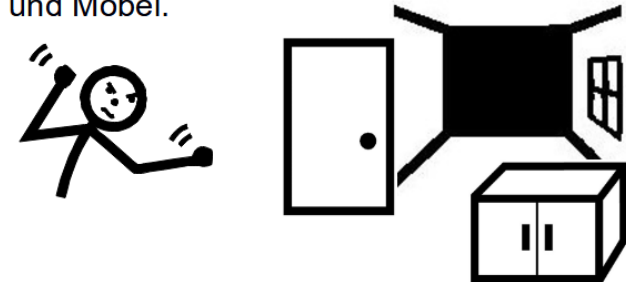


Teambeschuß Tagesstätte Team 5:

Hält sich G. beim Spaziergang nicht an die Regeln

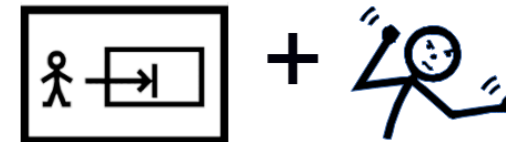


Ich klopfe und schlage öfter an Türen, Fenster, Wände und Möbel.

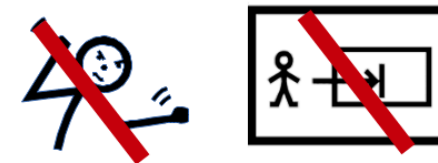


Viele Menschen mögen das nicht. Die Menschen haben **ANGST** oder sind dann **ÄRGERLICH**

Ich kann in den Aktionsraum gehen und dort



klopfen und gegen Gegenstände schlagen. **Das ist in Ordnung.** Dann erschrecken sich die Menschen nicht. Die Menschen bleiben dann ruhig.



Wenn ich mit Schlagen und Klopfen fertig bin kann ich wieder aus dem Aktionsraum raus gehen. **Das ist in Ordnung.**

Aufnahme & Grenzen der Betreuung

Aufnahme

- Vorgespräche & Praktika
- Ermittlung des individuellen Bedarfes
- Einschleichende Betreuung

Grenzen der Betreuung

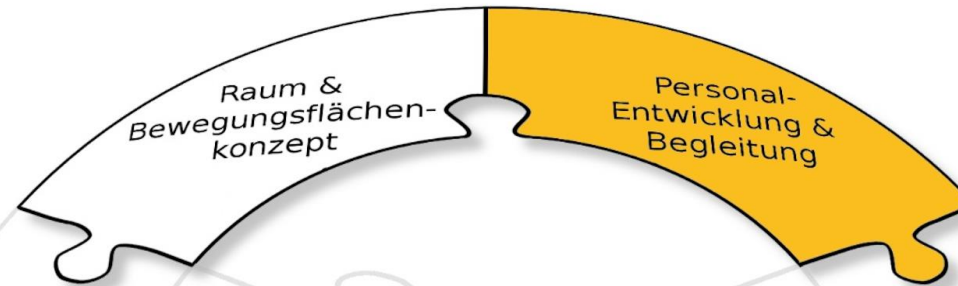
Folgende Faktoren können eine Betreuung, selbst in diesem besonders ausgerichteten Rahmen, zeitweise oder ganz unmöglich machen:

- stark ausgeprägte psychiatrische Krankheitsbilder
- vorsätzliche oder extreme Formen von Gewalttätigkeit
- Menschen mit einer Persönlichkeitsstruktur, die sich gegen eine Gruppenbetreuung entschieden haben

Institutionelle Grenze:

zu hohe Dichte an herausforderndem Verhalten (die Gruppenkonstellation und deren Intensität an herausforderndem Verhalten muss in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Wohnen, Schule und Stabstelle Beratung & Aufnahme abgestimmt werden)

Personalentwicklung & Krisenmanagement



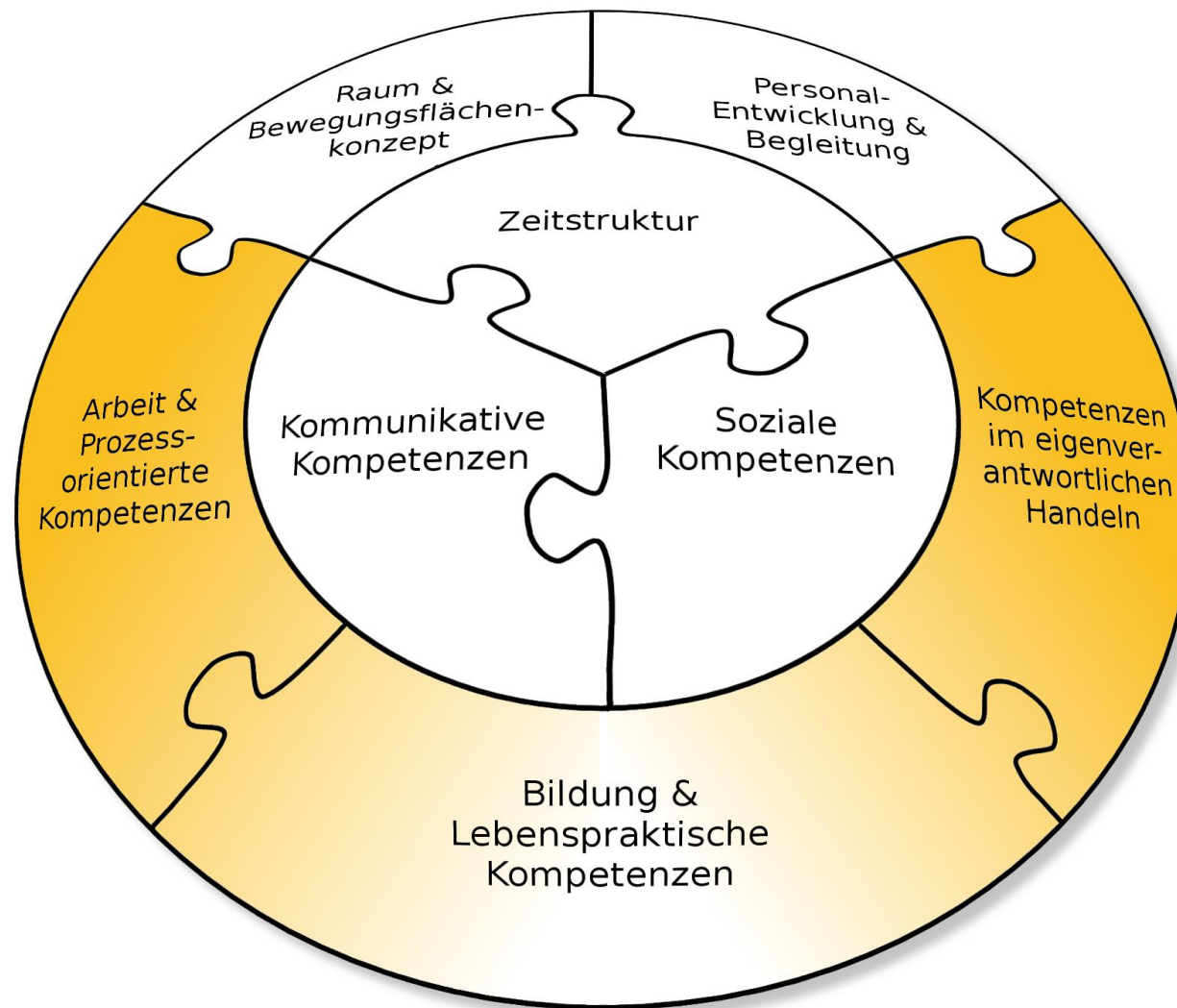
Begleitung & Fortbildung der Mitarbeiter

- im Umgang mit Konfrontationen
- zur Selbstkontrolle in Krisensituationen
- zur psychischen Bewältigung von Übergriffen
- durch Beratung und Supervision

Entwicklung eines positiven Teamklimas, um Stärken auszubauen

- Fehler nicht verschweigen zu müssen
- kreative Lösungsstrategien zu ermöglichen

Arbeit & Bildung für Menschen mit Autismus und Menschen mit herausforderndem Verhalten



Kontaktinformationen (vCard)

